

# **ZBB 2003, 123**

## **BGB § 138 Abs. 1**

**Mögliche Handeln aus emotionaler Verbundenheit bei Bürgschaftsübernahme trotz Geschäftsgewandtheit des Bürgen**

BGH, Urt. v. 03.12.2002 – XI ZR 311/01 (OLG Dresden), BKR 2003, 157

**Leitsatz:**

**Führt die Ehefrau des unternehmerisch tätigen Hauptschuldners einen Teil der Kreditgespräche selbständig und trägt auch sonst die kaufmännische Verantwortung für das Unternehmen, so schließt dies ein Handeln aus emotionaler Verbundenheit nicht aus, wenn sie sich für die Darlehensschuld verbürgt.**